Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Jörg Tillmanns

Vorlage

Datum: 09.02.2007
Vorlage FB I/471/2007

TOP	**Betreff** **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus direkter Leistungsverrechnung**

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Rat		öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 Abs. 2 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Leistungsbeziehungen durch den Kämmerer genehmigt:

	Produktgruppe	**Bisher verfügbar EUR**	**Mehrbedarf EUR**
1	5703 Allgemeine Einrichtungen	0	80
2	2110 Zentrale schulbez. Leistungen Schulträger	0	159
3	3110 Grundvers., Hilf. bes. Lebensl. (BSHG) (U)	0	192
4	5701 Wirtschaftsförderung	0	226
5	2108 Schülerbeförderung	0	259
6	1201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.259	2.287
7	5417 Straßenreinigung und Winterdienst	162.116	2.849
8	1114 Technisches Immobilienmanagement	152.952	3.187
9	5306 Abfallwirtschaft	66.013	3.302
10	3604 Einrichtungen der Jugendarbeit	37.320	7.325
11	2504 Heimat- und Kulturpflege	2.005	18.262
12	5501 Öffentliches Grün	70.259	21.409

Erläuterungen:

Allg.: Die Verrechnung von Leistungsbeziehungen hat keine Aufwirkungen auf die Höhe des Gesamtergebnisplans. Es handelt sich lediglich um Erhöhungen und Senkungen zwischen den einzelnen Produktgruppen. Insgesamt sind die zu Verfügung stehenden Mittel für die Leistungen des Bauhofs nicht überschritten worden, da in vielen Produktgruppen die Ansätze nicht ausgeschöpft wurden.

Zu 1: Der Bauhof hat auf Anforderung der Polizei mehrere Poller in der Islandstr. wieder eingesetzt

Zu 2: Es handelt sich hierbei um die Anbringung der Spannbänder „Schule hat begonnen". Die Spannbänder werden jedes Jahr auf Wunsch der Polizei aufgehängt.

Zu 3: Der Bauhof hat Akten zur GGS Wiehagen ins Archiv transportiert.

Zu 4: Der Bauhof war an den Auf- und Abbauarbeiten zum Unternehmerforum am 26.10.2006 beteiligt.

Zu 5: Es handelt sich um Säuberungs- und Reparaturarbeiten an Schulbushaltestellen.

Zu 6: Im Jahr 2006 hat der Bauhof das Produkt 1.12.01.01 (allgem. Sicherheit und Ordnung) mit über 4.400 € für das Einsammeln und den Transport toter Vögel im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Vogelgrippe belastet. Diese Leistungen sind nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften von den Städten und Gemeinden zu erbringen und auch kostenmäßig zu tragen.

Zu 7: Die überdurchschnittlich hohen Leistungen des Bauhofs für den Winterdienst im 1. Halbjahr 2006 konnten durch den milden Winter im 2. Halbjahr 2006 ausgeglichen werden. Durch das milde Wetter in der 2. Jahreshälfte hat der Bauhof aber mehr Leistungen für den Straßenreinigungsdienst geleistet, so dass die für den Kehrdienst eingeplanten Mittel nicht ausreichten.

Zu 8: Der Mehraufwand entstand auf der Kostenstelle 21010 (Verwaltungsgebäude, Auf´m Schloss 1). Der Bauhof hat Arbeiten im Außenbereich ausgeführt (Pflasteraustausch auf dem Schlossplatz und mehrmaliges Reparieren der durch Vandalismus zerstörten Natursteinmauern).

Zu 9: Das Volumen des Müllbehälterservice ist von der Anzahl der Austausch- und Reparaturvorfälle an Müllbehältern abhängig und demnach von den handelnden Stellen nicht zu beeinflussen. Im Haushaltsjahr 2006 war das Aufkommen besonders hoch.

Zu 10: Im Bereich der Einrichtungen der Jugendarbeit sind das Jugendzentrum und die Kinderspielplätze zu nennen. Die Mehrkosten sind im Wesentlichen mit einem erhöhten Aufwand für Reparaturen an Spielgeräten und an Spielplatzzäunen zu begründen. Allein an der Zaunerneuerung am Spielplatz „Untere Straße" sind Leistungen des Bauhofs von rund 4.500 € abgerechnet worden.

Zu 11: Die Mehraufwendungen für die Leistungen des Bauhofs entstanden durch die Arbeiten (Auf- und Abbau der Hütten, Transportleistungen, etc.) für den Weihnachtsmarkt 2006. Bei der Planung des Ansatzes 2006 war noch nicht bekannt, dass durch die Stadt Hückeswagen ein Weihnachtsmarkt organisiert und durchgeführt werden sollte.

Zu 12: Drei wesentliche Zusatzleistungen sind für die Mehraufwendungen des Bauhofs in dieser Produktgruppe zu nennen. Der größte Teil ist für die Aufarbeitung des Schneebruchs nach dem harten Winter 2005/2006 und für Baumfällungen insbesondere im Stadtpark entstanden. Des Weiteren sind 8 zusätzliche Pflanzkübel im Stadtgebiet aufgestellt und durch den Bauhof eingerichtet worden. Schließlich hat der Bauhof außerplanmäßige Reparaturarbeiten an einem Geländer und einer Treppe im Stadtpark durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Punkt „Allg." der Erläuterungen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Jörg Tillmanns